durchschneidet / von dannen das y. x. erhaben ist / so Parallel ist mit dem u. t. alsdann werden wir haben die Höhe b. c. Eben an dem Ort / wie solches durch die ander Manier erfunden worden ist. Daß dem aber also sey / erscheinet hierauß. Das a. o. verhelt sich gegen dem r. o. wie a. l. gegen dem r. n. also ist es auch gethan mit a. i. gegen dem e. i. Dann a. r. ist gegen dem r. o. wie a. e. gegen e. i. Aber a. e. gegen e. i. ist wie d. b. zum b. g. nach außweisung dessen / was in vorgehender Proposition gesagt worden / vnd b. c. gegen dem d. q. helt sich wie r. n gegen l. a. der gestalt / weil solche dem a. l. gleich ist / vnd b. c. dem r. n. vermittels der 9. deß 5. Buchs Euclidis. Vnd demnach r. n. die Höhe ist deß Puncten i. so folget / daß am c. b. die wahre Höhe sey. So mir derhalben obliegen würde / in die Perspectiva zusetzen einen Puncten ausserhalb deß Plans / welcher allhie l. ist / wolte ich zum ersten den Puncten suchen / so jenem entgegen gesetzet ist / auff dem Plan / welcher allhie b. ist. Diesem nach / wann ich seine Höhe vom t. ins v. gestellt hette / wolte ich ziehen die Linien g. v. vnd g. t. vnd letzlich vom b. biß ins y. eine Lini führen / so der Linien der Section t. s. Parallel were / darnach y. x. vom b. ins c. geführet / so würde ich den gesuchten Puncten haben.

7.

Der zweyte Beweißthumb.

34.

DAmit aber obgesagtes noch offenbahrer würde / als haben wir diese Figur hiebey gesetzt / darinnen der Natural Punct auff dem Plan ist a. vber welchem sich findet der ander Punct l. vber berührt a. erhaben / von der Höhe l. a. welcher punct a. jenseit der Section ist. Der Punct i. ist der Fuß deß Augs k. von welchem i. ziehe man die Lini i. a. so die Lini d. durchschneidet. Die Section ist m. z. in e. darnach richte man die Lini l. a. vber dem Puncten a. auff / in der Höhe deß puncten l. auff dem Plan an diesem Ort / vnd ziehe von den beyden puncten l. vnd a. die Linien k. l. vnd k. a. so die Section an den beyden puncten o. o. durchschneiden / also / daß o. o. die Apparentz deß a. seye / wie solches auß den vorgehenden Propositionen erscheinet.

Weil wir aber jetzund auch beweisen müssen / daß alsdann / wann man das d. n. an deß puncten d. statt setzet / vnd vom puncten g. die Lini g. n. zeucht / darnach vom puncten o. ein Parallellini zum n. d. daß / sag ich / eben so wol o. o. für die Apparentz deß l. a. in der Section herauß kommen werde / als soll man in acht nemen / daß sich g. o. gegen dem g. d. verhalte wie k. o. gegen dem k. a. (oder i. e. zum i. a.) aber wie k. o. gegen k. a. also o. o. gegen a. l. durch die 17. deß 11. vnd gleich wie sich verhelt g. o. gegen dem g. d. also auch o. o. gegen n. d. Aber n. d. ist dem l. a. vnd also auch dem o. o. gleich durch die 9. deß 5. welches hat erwiesen seyn müssen.

Der dritte Beweiß.

35.

LAß den Puncten vber dem Plan erhaben l. seyn / seine Höhe l. a. die Section m. h. der Augenpunct k. seine Höhe k. i. So ist nun offenbahr / wie auch oben